

Die süßeste Versuchung seit es den Tod gibt ; Hidan

"Das Leben ist beschissen und dann stirbt man! Vonwegen..."

Von Nana425

Kapitel 5: This is Halloween

Hidan- Die süßeste Versuchung seit es den Tod gibt

"Das Leben ist beschissen und dann stirbt man! Von wegen...."

Kapitel 5: This is Halloween

Am nächsten Tag nach dem Unterricht führte Pain Hidan zum Schülerratsraum. Jener Raum, wo er die meiste Zeit verbrachte und auch wo sie die Sitzungen von Akatsuki abhielten.

"Pain, was soll ich hier?", fragte Hidan nochmals.

"Ich hab's dir doch erklärt", meinte Pain leicht genervt.

Er setzte sich an den Anfang des Tisches und lehnte sich zurück. Außer den beiden war noch keiner da. Vermutlich sprachen sie noch mit den Lehrern, oder so mancher holte sich gerade noch etwas zu essen oder trinken.

"Ich will aber nicht, Pain... ich darf keine Scheiße mehr bauen", meinte Hidan.

Es klang so absurd, er wusste ja selber, dass dies nicht klappen würde. Früher oder später würde er wieder Mist bauen. Dies war nur eine Frage der Zeit, mehr nicht.

"Dafür bin ich doch da, ich vertusche das alles schon. Dafür bin ich Schülersprecher geworden", erklärte Pain zuversichtlich.

Es klopfte einmal an der Tür, bevor sie das erste Mal aufging.

"Pain, Brot?", fragte Itachi mit französischem Akzent und grinste. Er wollte gerade ein Brötchen werfen, als er Hidan sah. Er sah diesen an, aber sein Wurfvorgang konnte er nicht mehr abbrechen, das Einzige, was er aber unbewusst noch tat, war, dass er die Flugbahn änderte. Es kam, wie es kommen musste, und das Brötchen traf Hidan.

Hidan schluckte, wütend sah er Itachi an. Ausrasten würde er jetzt nicht, nein, er riss sich zusammen. Wegen so etwas würde er nicht mehr aus der Haut fahren und dem nächsten Idioten an die Gurgel springen. Stattdessen dachte er ruhig nach, war in seinen Gedanken und fluchte dort nach Belieben.

Was war denn das für eine Vogelscheuche? Itachi tapste stumm zu Hidan, er hob das Brötchen auf und gab es Pain, dieser liebte die eingepackten Brötchen. Stumm nahm er dann gegenüber von Hidan Platz. Der Weißhaarige sah ihn an, Vogelscheuche, mit gespaltenen Persönlichkeit.

Zwei Minuten später kamen dann Kisame und Zetsu rein. Hidan sah beide an, kurz

waren seine lila Pupillen geweitet, ihm nächsten Moment sah er Pain skeptisch an. War er etwa in einer Freakshow gelandet? Kisame sah in seinen Augen aus wie ein Alien und Zetsu stand ihm im Aussehen nichts nach, naja, höchstens einer anderen Spezies gehörte dieser an. Auch sie saßen sich stumm hin und sagten nichts, war dies etwa ein Stillschweigeclub oder der Club der Taubstummen? Gerade als Hidan dies dachte, riss Tobi die Tür auf und begrüßte alle herzlich.

"Mochi, Mochi", sagte er und patschte jeden einmal auf den Kopf. Warum sich dies jeder gefallen ließ, war für Hidan ein Rätsel.

"Fehlen nur noch Vier, dann fangen wir an", meinte Pain dann.

Die Tür wurde erneut aufgerissen, aber diesmal stand Sasori mit ziemlich genervten Blick in der Tür. Erst als er sich setzte, sah Hidan den Blonden hinter sich. Ein Mädchen, eine Barbie. War die Paprika etwa ihr Ken? Wollte er ausbrechen aus der Rosawelt und hatte sich deshalb die Haare rotgefärbt wie Pumukel?

"Konan ist noch auf Toilette, ihr geht es nicht gut", erklärte Deidara dann.

"Und Kakuzu?", fragte Pain dann.

Im nächsten Moment stand der vernarbte Junge in der Tür. Er kam rein und nahm Platz. In Hidans Kopf spielte mittlerweile ein Song, "This is Halloween" von Marilyn Manson, als er sich hier so umsah. "This is Halloween, this Halloween", sang er innerlich. Im nächsten Moment fiel ihm für Pain ein neuer Spitzname ein. Kürbis.

Klar nicht gerade kreativ, aber doch irgendwie genial.

"Dann fangen wir mal an", meinte Pain dann. Er stand auf, und alle sahen ihn an.

"Wie ihr wisst ist Hidan jetzt bei uns. Stellt euch doch alle einmal bitte vor", sagte er und lies sich wieder auf dem Stuhl nieder.

"Uchiha Itachi", sagte Itachi oder auch die Vogelscheuche, wie Hidan insgeheim nannte.

"Kisame Hoshigaki", stellte sich dieser vor oder auch das blaue Alien.

"Zetsu", sagte Frankenstein, dies empfand Hidan als noch kreativer und treffender.

"Tobi", sagte Tobi lächelnd, er war der Einzige, der lächelte. Dieser Peter Lustig.

"Sasori...", murmelte Pumukel.

"Deidara", sagte seine Barbie.

"Kakuzu", so hieß der Flickenteppich oder auch der Zombie.

Ja, das hier war mindestens eine Freakshow. Keiner sah normal aus, alle hatten etwas verrücktes an sich.

"Gut. Wir nehmen Hidan auf. Und da gibt es kein 'Wenn' und 'Aber' ", erklärte Pain und er sah Deidara dabei an.

"Und was macht ihr hier?", fragte Hidan dann gähnend.

"Akatsuki klagt, besticht und erpresst andere. Unsere Ziele ist unser Wohl. Spricht wie sammeln Geld, das ist unser erstes Ziel", antwortete Pain.

"Wir sind auf einer Highschool Pain, nicht in der Mafia oder so", meinte Hidan und wunderte sich umso mehr das Tobi hier Mitglied war.

"Unsere Schule wird hochgeschätzt und wir Akatsuki tragen einen Teil dazu bei. Wir sind zwar nicht die Mafia, das Rote Kreuz aber auch nicht. Wir sind eine Schülerversammlung", erklärte Itachi dann.

Pain schnappte sich das Brötchen von Itachi, öffnete die Verpackung und fing an zu Essen. Pain liebte Kürbisbrötchen, er war immer sehr dankbar wenn Itachi ihm welche mitbrachte.

"Diese Woche haben wir unterdurchschnittlich wenig eingenommen, wir müssen die 'Maßnahme 8' in die Wege leiten", erklärte Kakuzu, der mittlerweile ein Notizbuch vor sich liegen hatte.

"Maßnahme 8? Meinst du das ernst?", fragte Itachi dann, "Ich glaube nicht, dass das hier wer außer Konan mitmachen wird"

"Was ist 'Maßnahme 8?' ", fragte Tobi für alle anderen.